

Pressemitteilung

Der Adolf Dietrich-Förderpreis 2009 der Thurgauischen Kunstgesellschaft geht an Olga Titus

Der Vorstand der Thurgauischen Kunstgesellschaft hat beschlossen, den Adolf Dietrich-Förderpreis 2009 der in Winterthur lebenden Künstlerin Olga Titus (*1977) zu vergeben. Sie hat einen Teil ihrer Jugend im Thurgau verbracht und fühlt sich unserem Kanton noch immer verbunden. Sie plant zudem ein Projekt, indem sie ihrer Jugend zwischen Obstbäumen nachspüren will. Ihre Arbeit kreist um die Themenbereiche Heimat und Fremdheit. Dabei fliesst immer wieder ihre eigene Biografie mit ein, die einer Künstlerin, die zwischen verschiedenen Kulturen (Schweiz und Malaysia) aufwuchs. Sie bedient sich virtuos verschiedenster Darstellungsmittel, von der Collage bis zur multimedialen Installation, um mit viel Witz und Experimentierlust Unterschiede und Gemeinsamkeiten ihrer verschiedenartigen Wurzeln nachzuspüren.

Sie hat ihre Ausbildung an der HGK in Luzern erhalten und auch in Indien, Zürich und St. Gallen studiert.

In verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen hat sie ihre Werke in vielen Städten der Schweiz bereits präsentiert. In den vergangenen Jahren wurde sie auch durch vielfältige Stipendien, Werkbeiträge und Residenzen unterstützt, so durch ein Studienstipendium des Kantons Thurgau, Produktionsbeiträge und Stipendien der Pro Helvetia, der Gemeinde Sulgen, der Kulturstiftung Kanton Thurgau und der Stadt Winterthur sowie ein Atelierstipendium in Bangalore, Indien. Bereits bestehen zu ihrer Tätigkeit zwei Publikationen.

Der Adolf Dietrich-Förderpreis besteht aus einem Geldbeitrag von CHF 15'000.- und einer Ausstellung im Kunstraum Kreuzlingen, deren Kosten ebenfalls die Thurgauische Kunstgesellschaft trägt.

Die Preisverleihung findet am 5. September 2009 im Kunstraum Kreuzlingen statt und ist eine der verschiedenen Veranstaltungen des 75 Jahr-Jubiläums der Thurgauischen Kunstgesellschaft. Weitere Informationen unter www.kunstgesellschaft-tg.ch und www.olgatitus.com.